



PRESSEMITTEILUNG

Sonntag, 1. August 2021 17:00 auf ROUVY

42. Grand Prix Bad Homburg

Virtuelles Radrennen „GrandPrixBadHomburg“

Wie bereits im letzten Jahr wird Bad Homburg's Kriteriums-Klassiker auch in seiner 42. Austragung virtuell ausgefahren. „Die Strecke ist dieselbe, der Weg ein anderer“, so das Motto für die Teilnehmer. In Zeiten der Corona-Pandemie haben sich der RSC Bad Homburg und das Sportbüro der Stadt Bad Homburg diese Alternative bereits im letzten Jahr mit großem Erfolg ausgedacht und das Konzept mit beachtlichem Teilnahmerecord umgesetzt.

Jeder kann mitmachen.

Vom ambitionierten Hobbysportler bis zum Profi, jeder kann beim virtuellen „Grand Prix Bad Homburg“ aktiv dabei sein. Die Radsportler spannen ihr eigenes Rennrad im heimischen Wohnzimmer oder Keller in ein spezielles Trainingsgerät ein, das mit dem Internet verbunden werden kann, und melden sich für das Rennen auf der Plattform [ROUVY.com](https://rouvy.com) an. Dieser Anbieter bekam das Filmmaterial der Originalstrecke und die GPS-Informationen, von dem 1,6 Kilometer langen Rundkurs um den Kurpark Bad Homburg, übermittelt und hat daraus eine virtuelle Strecke gebaut. Die Strecke erscheint in der ROUVY APP und wird an einem Bildschirm, wenn der Rennfahrer in die Pedale tritt, je nach Leistung/Geschwindigkeit, schneller oder langsamer abgespielt. Somit entsteht der Eindruck als wäre der Fahrer „in natura“ unterwegs. Er sieht Konkurrenten virtuell vor sich, kann sie überholen und, rennaktuell, die Rangliste einsehen.

Die Zuschauer können Ereignis im Live-Stream verfolgen. Zwar wird das bunte Radfahr-Festival an der Kaiser-Friedrich-Promenade ausfallen und sie werden die tolle Stimmung und das Ambiente vermissen, aber den sportlichen Teil bekommen sie am heimischen Bildschirm hautnah mit. Der „Grand Prix Bad Homburg“ wird auch in diesem Jahr als Live-Stream bei



YouTube übertragen. Kommentator ist, wie im Vorjahr, Robert Bengsch, der auch die großen Radsportereignisse bei Eurosport wie z.B. die Tour de France begleitet.

Es wird ein Rennen auf dem virtuellen Kurs über 40 km (25 Runden) ausgetragen und je nach Leistungsstand in ca. einer Stunde bewältigt. Wie im vergangenen Jahr, und auch zuvor beim realen Rennen im Kurpark, werden einige Prominente Teilnehmer erwartet.

So wird Mehrfachsieger des „GrandPrixBadHomburg“ und „Local Hero“ **John Degenkolb** (Lotto-Soudal) genauso dabei sein wie Tour de France Etappensieger **Nils Politt** (Bora-Hansgrohe), der bereits im letzten Jahr den ersten virtuellen Wettbewerb gewinnen konnte.

Als Schirmherr der Veranstaltung unterstützt Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes diese Form der „Corona sicheren“ Veranstaltung in Pandemie Zeiten und ist gemeinsam mit den beiden Veranstaltern Moritz Dick und Friedrich Uwe Janovszki glücklich diese Alternative zum sportlichen Wettkampf für Profi und Jedermann anbieten zu können.

www.grandprixbadhomburg.de

www.rouvy.com